

Anfrage der Abgeordneten Kai-Lena Wargalla, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

„Mordverdächtige mit rechtsextremistischem Hintergrund?“

Für den Senat beantworte ich die Fragen wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Angeschuldigten sind nach gegenwärtiger Kenntnislage des Senats bislang nicht wegen politisch motivierter Straftaten auffällig geworden. Im Zuge der Ermittlungen zu dem benannten Sachverhalt, insbesondere im Zusammenhang mit der Auswertung von beschlagnahmten Datenträgern, haben sich allerdings Anhaltspunkte für eine mögliche rechtsextremistische Gesinnung der Angeschuldigten ergeben, die auf Bestrebungen gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung hindeuten. Diese Erkenntnisse sind aktenkundig und liegen dem Gericht vor.

Zu Frage 2:

Nach dem Ergebnis der polizeilichen Ermittlungen konnten zu dem in Rede stehenden Tötungsdelikt keine Hinweise oder Erkenntnisse dahingehend gewonnen werden, dass die Tat zum Nachteil von Marco Wöbse einen rechtsextremistischen oder anderweitig politisch motivierten Hintergrund hatte. Gleichwohl werden die bremischen Sicherheitsbehörden den gewonnenen Anhaltspunkten weiter nachgehen.